



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Vorbild auf ganzer Linie

MOEDING gestaltet Kopenhagens neue U-Bahnhöfe

17 Stationen, 15 Kilometer Tunnelführung und acht Jahre Bauzeit: Die neue Kopenhagener U-Bahn-Linie Cityringen ist eröffnet. Sie erweitert das bestehende Metronetz und verbindet das Zentrum mit den Vierteln Vesterbro, Nørrebro, Østerbro sowie mit der Stadt Frederiksberg. Inspiriert von der Umgebung wurde jeder einzelne Zugang individuell entworfen. Für die Fassadengestaltung von sieben U-Bahnhöfen kamen Keramikplatten von MOEDING zum Einsatz. Die erstmals verwendete Orange Peel Glasuroberfläche unterstreicht die Natürlichkeit des Materials und eignet sich aufgrund der einfachen Wartung hervorragend für Bauprojekte dieser Art.

Seit 2002 hat Kopenhagen eine Metro. Die beiden Linien M1 und M2 verkehren zwischen Vanløse im Westen, Vestamager und Kastrup Flughafen im Südosten der dänischen Hauptstadt. Mit Eröffnung der Cityringen Linie werden die Innenstadtviertel mit Frederiksberg und dem Hauptbahnhof verbunden und 17 Stationen in Betrieb genommen, die für einen neuen Ansatz urbaner und nachhaltiger Mobilität stehen: Denn die Bahnhöfe folgen nicht mehr ausschließlich den bautechnischen Vorgaben, sondern treten auch in einen Dialog mit ihrer Umgebung. Als individuell gestaltete Stadträume zeigen sich die Bahnhofszugänge in unterschiedlichen Farben und Formen, um eine intuitive Wegeleitung zu ermöglichen. Diese benutzerorientierte Bauweise, entworfen vom renommierten Ingenieurbüro Arup, soll Fahrgästen durch klare Sichtlinien und minimale Beschilderung die Navigation erleichtern und die Aufenthaltsqualität erhöhen. Die gestalterische Ausformung dieses Konzepts entstand für sieben Standorte in Zusammenarbeit mit MOEDING. Knapp 12.000 LONGOTON® Keramikplatten in den Farben Rot, Grün, Weiß



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

und Grau prägen die Bahnhöfe Frederiksberg Allé, Gammel Strand, Kopenhagen Hauptbahnhof, Østerport, Nørrebro, Poul Henningsens Plads und Vibenshus Runddel.

Jede Station ein Unikat

Der an die Dänische Staatsbahn (DSB) angelehnte Rotton kennzeichnet dabei immer einen Umstiegsbahnhof, während die anderen Stationen immer das Umfeld an der Oberfläche gestalterisch aufnehmen. Die vier verschiedenen, grünen Glasuren der Station Frederiksberg Allé nehmen Bezug auf die von Linden gesäumte Allee oberhalb der Station. Weiß glasierte Ziegelplatten erhielten die beiden Bahnhöfe Gammel Strand und Vibenshus Runddel. Hier zeigen die schräg geschnittenen Paneele oder die bunten Details an den Unterseiten der Ziegelplatten die Vielfältigkeit der gestalterischen Möglichkeiten von Keramikfassaden. Allen gemeinsam ist eine glänzende bzw. seidenmatte Oberfläche, die erstmalig durch eine spezielle Auftragechnik den sogenannten *Orange Peel* Effekt erhielt. Während des Einbrennverfahrens entsteht so ein wellenartiges Relief in der Glasur, das je nach Betrachtungswinkel und Spiegelung eine lebendige Oberfläche schafft. Neben der individuellen Gestaltungsfreiheit war aber auch die Verwendung eines natürlichen Baustoffes, sowie die möglichst simple und mit minimalem Aufwand zu wartende Fassade vom Bauherren gewünscht. Die aus Ton und Lehm hergestellten Ziegelplatten sind Teil des vorgehängten hinterlüfteten LONGOTON® Rapid Systems und können ohne Montagerihenfolge montiert bzw. demontiert werden. Zudem sind alle Glasuren bei MOEDING bleifrei.

Für Anders Nøhr, Architekt bei Arup konnten die Anforderungen voll und ganz erfüllt werden: „Wir haben uns für Keramikplatten von MOEDING entschieden, da sie in großen Formaten eine ausgeprägte Materialität und Oberflächenstruktur bei einem relativ geringen Gewicht und einer hochbelastbaren, robusten, vandalismus- und alterungsbeständigen



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Verkleidung bieten. Weiterhin ist die Keramikfassade eine nichtmetallische Verkleidung, die es uns ermöglicht hat, Antennenkabel für die Funkkommunikation im 150 Millimeter großen Hohlraum hinter den Platten zu verlegen.“

Mit der neuen U-Bahn-Linie Cityringen ist es der Stadt Kopenhagen gelungen, ihrem Ziel, bis 2025 klimaneutral zu sein, näher zu kommen und mithilfe eines klugen Fassadenkonzeptes den unterirdischen Stadtraum für Menschen angenehm und den Transit verständlich zu gestalten.

(4.156 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Projektdaten

Projektname:	Cityringen, Kopenhagen
Auftraggeber:	Salini Impregilo S.p.A.
Planer:	Arup
Fassadenbekleidung:	MOEDING Keramikfassaden GmbH, Marklkofen
Fertigstellung:	September 2019

Abbildungen



Vorbild auf ganzer Linie

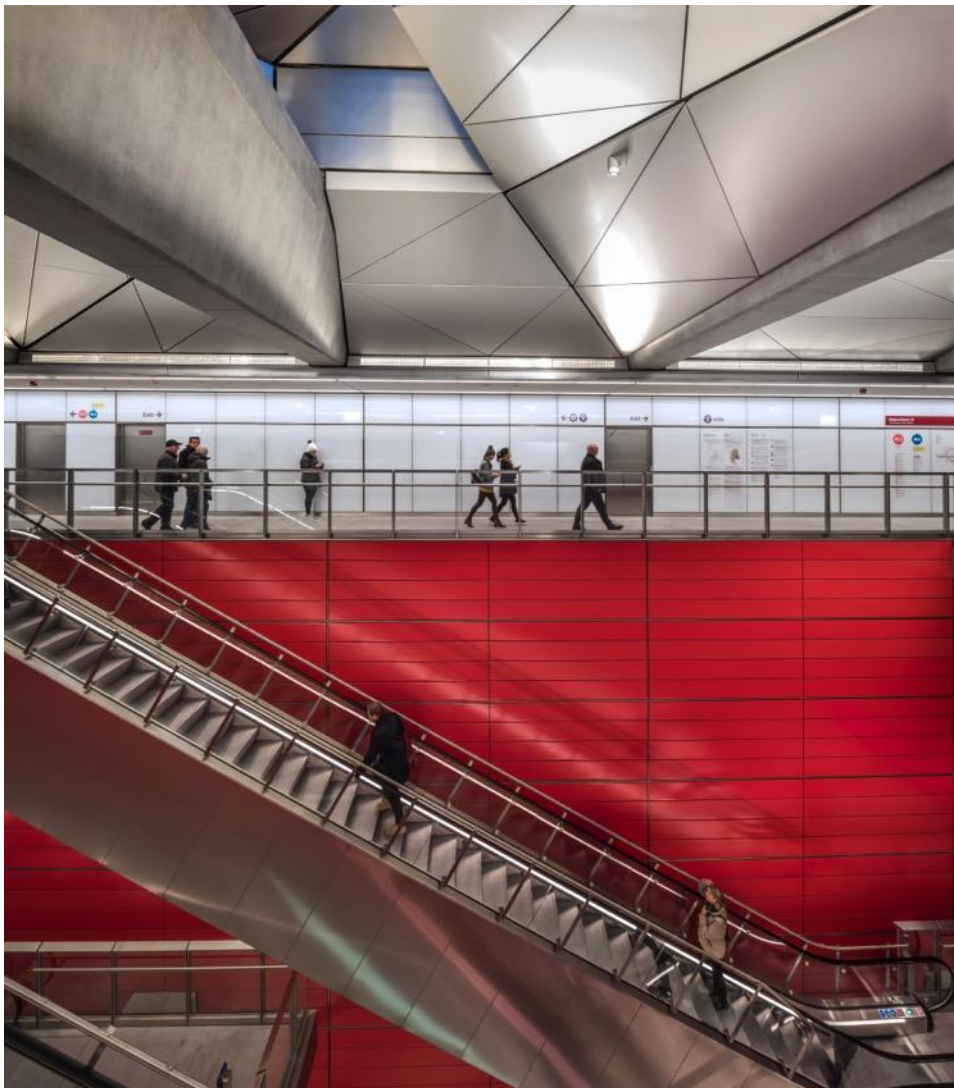
Einer der vier architektonischen Ansätze für dieses Bauprojekt beschreibt die U-Bahnhofgestaltung als gelungen, wenn sie den Charakter der Stadt wiedergibt. Für die Station Frederiksberg Allé wurden auf einer Fläche von 1.100 Quadratmetern insgesamt 2.400 Platten in vier verschiedenen Grüntönen mit seidenmatten Glasuren im Format 343 x 1.358 Millimeter angebracht. Die unterschiedlichen Grüntöne nehmen dabei Bezug zu den zahlreichen Bäumen in der Umgebung.

Planer: Arup

Foto: Anke Müllerklein



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Vorbild auf ganzer Linie

Die rot glasierten LONGOTON® Keramikplatten im Format 343 x 2.847 Millimeter schmücken die drei Umstiegsbahnhöfe Kopenhagen Hauptbahnhof, Østerport und Nørrebro. Mithilfe des MOEDING Rapid-Systems lassen sich Platten unkompliziert einhängen und bei Bedarf auch demontieren.

Planer: Arup

Foto: Anke Müllerklein



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Vorbild auf ganzer Linie

Neben den extravaganten Decken, die das künstliche und natürliche Licht reflektieren, umfasst die Station Vibenus Rundel insgesamt 800 Schindelplatten im Format 479 x 1.633 Millimeter mit weiß glasierter Ansichtsfläche. Die Farben Blau, Grün, Orange, Rot und Gelb an den unteren Ansichten der Schindelplatten heben die Vereinsfarben des nahegelegenen Nationalstadions hervor. Für die verschieden farbig glasierten Platten wurde eigens ein neues Glasurverfahren entwickelt.

Planer: Arup

Foto: Anke Müllerklein



Vorbild auf ganzer Linie

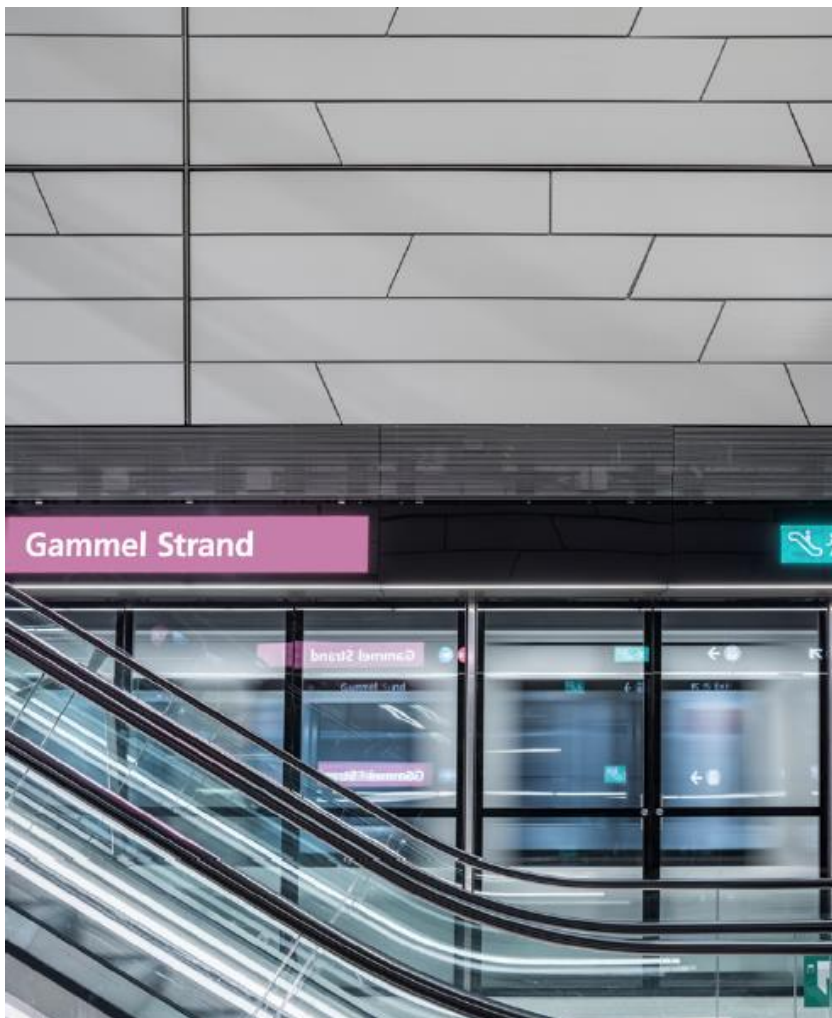
Auf einer Gesamtfläche von ca. 1.020 Quadratmetern wurden an der Station Poul Henningsens Plads im Stadtteil Nørrebro insgesamt 3.300 hellgrau glänzende Platten in Hoch- und Querformat eingebaut. Somit variiert das Plattenformat in der Höhe zwischen 343 Millimeter im Querformat und 686 Millimeter im Hochformat. Die Plattenlänge ist mit 1.124 Millimeter im Vergleich zu den anderen Stationen wesentlich kürzer.

Planer: Arup

Foto: Anke Müllerklein



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Vorbild auf ganzer Linie

Mit Blick auf Christiansborg ist die Station Gammel Strand eine der beliebtesten unter den Besuchern in Kopenhagen. Von hier aus lässt sich das Schloss entlang des Kanals umrunden und bekannte Kunsthäuser zu Fuß erreichen. Die weiße Glasur ist glatt und matt, soll das Licht ähnlich wie die Wasseroberfläche reflektieren. Eine weitere Besonderheit der Fassade sind die 2.300 schräg geschnittenen Keramikplatten in den Maßen 340 bzw. 352 Millimeter x 2.600 Millimeter.

Planer: Arup

Foto: Anke Müllerklein



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Die Veröffentlichung von Pressetexten ist nur unter Beachtung unserer Nutzungsbedingungen zulässig. Die Nutzung in Pressetexten enthaltener Fotografien ist nur zulässig, wenn der Fotograf an der Fotografie benannt wird oder – sofern dies aus technischen Gründen nicht möglich ist – die Benennung des Fotografen in sonstiger Weise durch eine entsprechende Verknüpfung mit der Fotografie sichergestellt wird.

Sollten Sie die enthaltenen Bilder in höherer Auflösung benötigen, senden Sie eine kurze E-Mail an die unten genannte E-Mail-Adresse.

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung zukommen, postalisch oder via E-Mail an:

MOEDING Keramikfassaden GmbH

Marketing

Ludwig-Girnghuber-Straße 1

84163 Marklkofen

marketing@moeding.de